

„postlagernd Börse“ gelangen bei dem Postamt 9 (Börsengebäude) zur Ausgabe.

Dem Postamt 10 liegt die Ausgabe von Packeten ohne Werthangabe, sowie der zugehörigen Begleitadressen an Abholer in dem alten Stadtgebiet, ferner die Abfertigung der Packetbesteller, sowie das Zeitungs-Verlags- und Versendungs-geschäft ob. Zoll- und steuerpflichtige Päckereien vom Auslande werden bei der im Gebäude des genannten Postamtes befindlichen Kgl. Post-Zollexpedition ausgeliefert, sofern der Empfänger nicht ausdrücklich die Verzollung durch Vermittelung der Post (gegen Ent-richtung einer Gebühr von 20 Pfennig) verlangt hat. In diesem Falle geschieht die Bestellung durch die Packet- besteller. Uebergangsabgabepflichtige Sendungen mit vereinsländischen Fleischwaaren sind ebenfalls bei der Post-Zollexpedition (Hospitalstraße 4, 6, 8) abzuholen.

Die Auslieferung von Packeten ohne Werthangabe kann auch bei den Packetbestellern auf den Bestell- fahrten derselben erfolgen. (Siehe auch unter IV).

Die von weiterher eingehenden, nach Leipzig, sowie nach dem Bestellbezirke der Postanstalten in Connewitz, Euiritzsch, Gohlis, Lindenau, Neuschöne- feld, Plagwitz, Neudnitz, Thonberg, Schönefeld, Stöt- teritz und Volkmarisdorf bestimmten Postsendungen (mit Ausschluß der Begleitadressen nebst den zu- gehörigen Packeten, vergl. Postamt 10) werden in der Regel dem Postamte 1 zugeführt und von hier den verschiedenen Postanstalten zur Bestellung oder zur Aushändigung an die Empfänger ihres Bezirks überwiesen.

Zur Ueberführung der Postsendungen werden im Anschluß an die abgehenden und ankommenden Posten und Eisenbahnzüge und an die Bestellsänge der Brief- träger, regelmäßige Posttransporte und Botengänge zwischen den betreffenden Postanstalten unterhalten.

Bei den Postämtern 2 und 3 sind Telegraphen- betriebsstellen mit vollem Tagesdienst, bei den Post- ämtern 4, 6, 7, 8, 9, 11, 12 und 13 solche mit beschränktem Tagesdienst eingerichtet.

Die Einlieferung der verschiedenen Sendungen bei den Postannahmestellen muß, wenn die Ab- sendung mit der nächsten geeigneten Versendungs- gelegenheit stattfinden soll, vor Eintritt der nach- stehend angegebenen Schlußzeiten erfolgen. Außerhalb der gewöhnlichen Dienststunden ist bei den Postämtern 2 und 3 die Einlieferung von Einschreib- brieffsendungen und dringenden Packeten gestattet.

#### I. Schlußzeiten für die abgehenden Post- sendungen.

##### A. Bei den Annahmestellen im Kais. Postamt 1.

1) Für gewöhnliche Briefe, Postkarten, Druck- sachen, Waarenproben, Einschreibbriefe und Postanweisungen:

- |   |   |                              |
|---|---|------------------------------|
| a) Zu den Dresdner Zügen 30—50 Min.               | } | Vor dem planmäßigen Abgange. |
| b) Zu den Hofer und Chemnitzer Zügen 30—60 Min.   |   |                              |
| c) Zu den Magdeburger Zügen 30—60 Min.            |   |                              |
| d) Zu den Thüringer Zügen 40 Min.—1 St.           |   |                              |
| e) Zu den Berliner Zügen 1 St. bis 1 St. 50 Min.  |   |                              |
| f) Zu den Eilenburger Zügen 35 Min.—1 St. 30 Min. |   |                              |

2) Für Päckerei-, Geld- u. Werthsendungen:

- |                     |                             |   |                              |
|---------------------|-----------------------------|---|------------------------------|
| a) Züge wie unter 1 | 1 St. 20 Min.—1 St. 50 Min. | } | Vor dem planmäßigen Abgange. |
| b) " " " "          | 1 St. 25 Min.—2 St.         |   |                              |
| c) " " " "          | 1 St. 15 Min.—1 St. 40 Min. |   |                              |
| d) " " " "          | 1 St. 25 Min.—1 St. 40 Min. |   |                              |
| e) " " " "          | 1 St. 15 Min.—1 St. 35 Min. |   |                              |
| f) " " " "          | 1 St. 14 Min.—1 St. 20 Min. |   |                              |

##### B. Bei dem Kais. Postamt 2, am Dresdner Bahnhof.

1) Für gewöhnliche Briefe, Postkarten, Druck- sachen, Waarenproben, Einschreibbriefe und Postanweisungen:

- |   |   |                             |
|---|---|-----------------------------|
| a) Zu den Dresdner Zügen 20—35 Min.                             | } | Vor d. planmäßigen Abgange. |
| b) Zu den Magdeburger Zügen 25—50 Min.                          |   |                             |
| c) Zu den Thüringer Zügen 25—50 Min.                            |   |                             |
| d) Zu den Berliner Zügen 35—60 Min.                             |   |                             |
| e) Zu den Hofer u. Borna-Chemnitzer Zügen 50 Min.—1 St. 20 Min. |   |                             |
| f) Zu den Eilenburger Zügen 60—70 Min.                          |   |                             |
| g) Zu den Lausigk-Geithainer Zügen 30—40 Min.                   |   |                             |

2) Für Päckerei-, Geld- u. Werthsendungen:

- |   |   |                              |
|---|---|------------------------------|
| a) Zu den Dresdner Zügen 1 St.—1 St. 40 Min.                          | } | Vor dem planmäßigen Abgange. |
| b) Zu den Magdeburger Zügen 1 St. 20 Min.—1 St. 40 Min.               |   |                              |
| c) Zu den Thüringer Zügen 1 St. 25 Min. bis 2 St.                     |   |                              |
| d) Zu den Berliner Zügen 1 St. 15 Min. bis 1 St. 35 Min.              |   |                              |
| e) Zu den Hofer u. Borna-Chemnitzer Zügen 1 St. 55 Min.—2 St. 45 Min. |   |                              |
| f) Zu den Eilenburger Zügen 1 St. 10 Min.—1 St. 30 Min.               |   |                              |
| g) Zu den Lausigk-Geithainer Zügen 1 St. 10 Min.—1 St. 20 Min.        |   |                              |

##### C. Bei dem Kais. Postamt 3, am Bayerischen Bahnhof.

1) Für gewöhnliche Briefe, Postkarten, Druck- sachen, Waarenproben, Einschreibbriefe und Postanweisungen:

- |  |   |                              |
|--|---|------------------------------|
| a) Zu den Hofer, Chemnitzer, Meuselwitzer und den aus dem Bayerischen Bahnhofe entspringen- den Berliner Zügen 15—35 Min. vor deren planmäßigem Abgange. | } | Vor dem planmäßigen Abgange. |
| b) Zu allen übrigen Zügen 10—20 Min. vor Ab- gang der entsprechenden letzten Güterpost bez. des letzten Botenganges.                                     |   |                              |

2) Für Päckerei-, Geld- u. Werthsendungen:

- |  |   |                              |
|--|---|------------------------------|
| a) Zu den Hofer, Chemnitzer und Meuselwitzer Zügen 45 Min. bis 1 St. 40 Min. vor deren planmäßigem Abgange.      | } | Vor dem planmäßigen Abgange. |
| b) Zu allen übrigen Zügen 20—40 Min. vor Ab- gang der entsprech. letzten Güterpost bez. des letzten Botenganges. |   |                              |